

Literaturliste Kämpfen mit sportpädagogischem Fokus

Koordination : Thomas Leffler
thomas.leffler@uni-wuerzburg.de

Literaturliste Kämpfen mit sportpädagogischem Fokus (wird regelmäßig erweitert; kein Anspruch auf Vollständigkeit [für Hinweise bin ich dankbar]; Einteilung subjektiv; Fassung 21.07.2017)

Kategorien

1. Lexika und Überblickswerke
2. Einzelne Kampfkünste und Kampfsportarten
3. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (speziell für Frauen und Mädchen)
4. Kampfthematische Bücher und Beiträge
5. Beiträge zu einer spezifischen Kampfkunst Kampfsportart
6. Kämpfen und Pädagogik im weiteren Sinne sowie Budo
7. Kämpfen in der Schule
8. Spielesammlungen
9. Kämpfen sportwissenschaftlich betrachtet
10. Jugendgewalt
 - 10.1 Prävention
11. Gewalt
12. Sport und Prävention
13. Gewaltprävention

1. Lexika und Überblickswerke

Ambach, C. (2004). *Bushido. Die Welt des Kampfsports; Stile, Meister, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.

Crudelli, C. (2009). *Die Kunst des Kampfes. 300 Kampfsportarten - Tradition, Entwicklung, Techniken*. München: Dorling Kindersley.

Goodman, F. (2006). *Das grosse Buch vom Kampfsport. Alle Techniken Schritt für Schritt: Taekwon-do, Karate, Aikido, Jiu-Jitsu, Judo, Kung Fu, Tai Chi, Kendo, Iaido, Shinto Ryu*. Münster: Premio.

Lind, W. (2001). *Lexikon der Kampfkünste. China, Japan, Okinawa, Korea, Vietnam, Thailand, Burma, Indonesien, Indien, Mongolei, Philippinen, Taiwan u.a.* Berlin: Sportverl.

Retzek, J. & Elies, J. (2004). *Kampfsport & Selbstverteidigung. Das Nachschlagewerk*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.

Sieverling, G. (2008). *Die Kunst des Kämpfens. 100 verschiedene Kampfstile von A bis Z*: Books on Demand.

Weinmann, W. (2004). *Das Kampfsport-Lexikon. Von Aikido bis Zen*. Berlin: Weinmann.

2. Einzelne Kampfkünste und Kampfsportarten

- Allemann, B. (2005). *Aikido. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Almeida, P. (2007). *Capoeira. Traditionen, Grundlagen und Techniken des brasilianischen Kampftanzes*. Stuttgart: Pietsch.
- Broderick, J. (2005). *Kendo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Burczynski, F. (2007). *Jeet Kune Do. Die Kampfkunst von Bruce Lee*. Stuttgart: Pietsch.
- Butcher, A. (2002). *Judo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Cave, E. (2003). *Kickboxen. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Cesaris, M. de. (2008). *Muay Boran: Die thailändische Kampfkunst*. München: Sportimex.
- Cesaris, M. de. (2008). *Muay Boran: Fortgeschrittene Techniken*. München: Sportimex.
- Delp, C. (2008). *Thaiboxen basics*. Stuttgart: Pietsch.
- Delp, C. (2008). *Thaiboxen fight: Technik - Taktik - Wettkampf*. Stuttgart: Pietsch.
- Ellwanger, U. (2008). *Boxen basics. Training, Technik, Taktik*. Stuttgart: Pietsch.
- Kachel, R. (2001). *Ein Schritt Kampf Ilbo-Taeryon. Ausweichen - Abwehren - Kontern ; mit zahlreichen Schrittdiagrammen*. Berlin: Weinmann.
- Kano, J. (2007). *Kodokan Judo*. Bonn: Born.
- o. A. (2003). *Chronik alter Kampfkünste. Zeichnungen und Texte aus Schriften alter Meister, entstanden 1443-1674*. Berlin: Weinmann.
- Paetzold, F. (2003). *Wu Shu. Faszination China & asiatische Kampfkünste*. Plauen/V: fpublisher.
- Petermann, H.-E. (2005). *Jiu-Jitsu. Traditionen - Grundlagen - Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Roser, D. (2008). *Philippinische Kampfkunst. Techniken und Konzepte des Balintawak-Arnis*. Stuttgart: Pietsch.
- Sde-Or, I. & Yanilov, E. (2007). *Krav Maga. Abwehr bewaffneter Angriffe*. Berlin: Weinmann.
- Smit, S. (2002). *Karate. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Stepan, C.A. (2007). *Taekwondo. Traditionen, Grundlagen, Techniken*. Stuttgart: Pietsch.
- Walder, M. (2008). *Brazilian Jiu-Jitsu - Techniken, Training, Wettkampf*. Stuttgart: Pietsch.

3. Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (speziell für Frauen und Mädchen)

- Götz, B. & Späth, G. (2005). *Ich bin stark! Selbstverteidigung für Mädchen*. Würzburg: Arena.
- Höller, J., Maluschka, A. & Reinisch, S. (2007). *Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen. Psychologie, Pädagogik und Praxis*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Kernspecht, K.R. & Karkalis, A. (2003). *Verteidige Dich. Selbstverteidigung für Frauen*. Königswinter: Heel Verlag GmbH.
- Korn, M. (2006). *Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche*. Stuttgart: Pietsch.
- Korn, M. & Besold, A. (2007). *Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen*. Stuttgart: Pietsch.
- Mertens, N. (1990). *Selbstverteidigung für Frauen - gewußt wie!* München: Humboldt-Taschenbuchverl. Jacobi.
- Müller, J. (2008). *Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen und Mädchen. Im Falle eines Falles ist richtig kämpfen alles*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.
- Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.

Wörnle, S. (1990). *Selbstverteidigung für Frauen*. München: Heyne.

4. Kampftthematische Bücher und Beiträge

Baratella, N. (2011). Warum gekämpft wird - Zur Aufführung des Agon. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 107–115). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Binhack, A. (1998). *Über das Kämpfen. Zum Phänomen des Kampfes in Sport und Gesellschaft*. Frankfurt am Main: Campus.

Binhack, A. (2010). Zur Sachstruktur und Phänomenologie des Kämpfens. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 139–171). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Coesfeld, M. (2013). Kampfsport im Dritten Reich - Werkzeug der Weltanschauung. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 51–61). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Cognard, A. (2002). *Kampfkunst und Zivilisation. Aikido, Gesellschaft und spirituelles Bewusstsein*. Heidelberg-Leimen: Kristkeitz.

Filipiak, K. (2001). *Die chinesische Kampfkunst. Spiegel und Element traditioneller chinesischer Kultur*. Leipzig: Leipziger Univ-Verl.

Frantzis, B. (2008). *Die Kraft der inneren Kampfkünste und des Chi. Kampf- und Energietechniken im Ba Gua, Tai Chi und Hsing-I*. Aitrang: Windpferd.

Happ, S. (2011). Zweikämpfen - zu einer phänomenologischen Betrachtung der Zwischensphäre. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 11–23). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Kernspecht, K.R. (2007). *Vom Zweikampf. Strategie, Taktik, Physiologie, Psychologie, Philosophie und Geschichte der waffenlosen Selbstverteidigung*. Burg/Fehmarn: Wu-Shu-Verl. Kernspecht.

Kim, R. (2008). *Das Zen in Bewegung. Die Weisheit der Kampfkünste*. Madrid: Budo Internat. Publ.

Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.). (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. (2010).

Leffler, T. (2010). Zum Verhältnis von Kampfkunst und Kampfsport. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 171–191). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Loosch, E. (1997). Psychologische Aspekte der Zweikampfsportarten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 76–91). Schorndorf: Hofmann.

Meyer, M.J. (2013). Kampfsport im Kino: Genres im Martial-Arts-Film. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 249–263). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Mosebach, U. (Hrsg.). (1997). *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo*. Schorndorf: Hofmann. (1997).

Neumann, U. (2007). "Da wird ja noch Gewalt beigebracht!" - Über Kampfkunst und Kampfsport. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 40–56). Marburg: Schüren.

Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.). (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren. (2007).

- Nitobe, I. (2009). *Bushido - Der Weg des Kriegers*. Neuenkirchen: Rabaka Publishing.
- Nowoisky, H. (1997). Zur biomechanischen Analyse und Kraftdiagnostik von Kampftechniken in den Olympischen Zweikampfsportarten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 144–161). Schorndorf: Hofmann.
- Pfeifer, R. (2011). *Abzocke im Kampfsport. Wie Kampfsportler über's Ohr gehauen werden*. Stuttgart: Pietsch.
- Rödel, J.C. (2013). Kampfsport in olympischer Tradition? Das antike Pankration und die modernen Mixed Martial Arts. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 61–71). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Rothmund, T. & Klimmt, C. (2010). Kämpfen und "Killen" in Computerspielen: Ergebnisse der Medienwirkungsforschung und Folgerungen für die Gewaltprävention. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 77–93). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Saldern, M. von. (2007). Macht Kampfsport gewalttätig? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 56–73). Marburg: Schüren.
- Tiwald, H. (1981). *Psycho-Training im Kampf- und Budo-Sport. Zur theoretischen Grundlegung des Kampfsports aus der Sicht einer auf dem Zen-Buddhismus basierenden Bewegungs- und Trainingstheorie*. Ahrensburg bei Hamburg: Czwalina.
- Velte, H. (2002). *222 goldene Kampfkunst-Regeln*. Wehrheim: Sport-Buch-Verl. Velte.
- Weinert, C. (2013). Eine Gedenkschrift aus dem 17. Jahrhundert und ihre Rolle als Quelle für die chinesischen Kampfkünste. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 71–81). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wetzler, S. (2013). Mythen der Kampfkunst. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 81–93). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wickenhäuser, R.P. (2006). *Juggern statt Prügel. Der Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

5. Beiträge zu einer spezifischen Kampfkunst Kampfsportart

- Arriaza, R. (2009). Karate. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 287–299). London: Springer.
- Bitzer-Gavornik, G. & Unterrainer, H. (2010). Karate-Do und Resilienz/Kohärenz als Ausdruck psychischer Gesundheit. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 59–81). Norderstedt: Books on Demand.
- Bitzer-Gavornik, G. & Unterrainer, H.-F. (2013). Karate-Do und Resilienz. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 149–155). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Bledsoe, G.H. (2009). Mixed Martial Arts. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 323–331). London: Springer.
- Brake, S. & Te Poel, H.D. (2002). Die Fitnesssportart Thai Bo - Eine Trendsportart für den Schulsport? Thai Bo - Zur Technik und zum Stundenaufbau einer aktuellen Fitnesssportart. *Sportunterricht*, 51 (4), 1–5.
- Brizin, D. & Kernspecht, K.R. (2013). Die Bewegungsprinzipien im WingTsun - das Gestänge-Modell von K. R. Kernspecht. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 235–245). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

- Brüning, R. (2010). Gewaltprävention und -therapie durch Karate an Schulen. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 117–137). Norderstedt: Books on Demand.
- Burschka, J. & Kuhn, P. (2013). Taijiquan bei Multipler Sklerose - eine explorative Studie. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 155–161). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Burschka, J., Kuhn, P., Menge, U. & Oschmann, P. (2011). Taijiquan bei Multipler Sklerose. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 57–65). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Buse, G.J. (2009). Kickboxing. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 331–351). London: Springer.
- Dahmen-Zimmer, K. & Jansen, P. (2013). DKV-Karate-Training im späten Erwachsenenalter: Auswirkungen auf kognitive Funktionen und emotionale Befindlichkeit. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 161–171). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Goroncy, G. (2013). Was ist kalarippayatt? Bedeutungszuschreibungen einer südindischen Kampfkunst. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 93–103). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Grautgein, A. (1997). Uchi-komi und Wurf. Eine vergleichende Untersuchung zu einer der häufigsten Trainingsformen zum Judowurf. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 108–127). Schorndorf: Hofmann.
- Gröben, B. (1997). Bewegungslernen im Judo. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 33–47). Schorndorf: Hofmann.
- Hawelka, T., Burschka, J. & Kuhn, P. (2013). Auswirkungen von Taijiquan als Bewegungstherapie auf die subjektive Lebensqualität von Menschen mit Multipler Sklerose. Eine Interviewstudie. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 171–181). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Huber, M. & Sklizovic, M. (2011). "Nicht Mit Mir" Schütz dich vor Gewalt! - Ein Projekt des Deutschen Ju-Jitsu-Verbandes e. V. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 157–167). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Jako, P. (2009). Boxing. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 193–215). London: Springer.
- Liebl, S. (2011). Macht Judo Kinder stark? In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 139–151). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Liebl, S., Kuhn, P. & Sygusch, R. (2013). Förderung psychosozialer Ressourcen im Judo - Darstellung der Projektkonzeption. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 217–227). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Martinez, S.F. (2009). Wushu (Chinese Martial Arts). In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 299–323). London: Springer.
- Meyer, M.J. (2011). Motive im Shotokan-Karate. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 23–35). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Michaelis, K.S. (2013). Malicia - die List der Capoeira Angola. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 263–269). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Mosebach, U. (1997). Meisterliches Judo - meisterliches Werfen und Fallen. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo*. Schorndorf: Hofmann.
- Neu, C. (1997). Häufigkeiten und Effizienz von Wurftechniken im Frauenjudo, unter besonderer Berücksichtigung der Ausprägung in den einzelnen Gewichtsklassen. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 127–144). Schorndorf: Hofmann.
- Oehmichen, C.P. (2013). Karate-Do als Hilfsmittel einer sozialen Integration? In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 113–123). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

- Peters, K. (1997). Judo ind Japan zwischen Tradition und "Moderne". In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 9–20). Schorndorf: Hofmann.
- Pieter, W. (2009). Taekwondo. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 263–287). London: Springer.
- Rieder, C., Kaltner, S. & Dahmen-Zimmer, K.J.P. (2011). Veränderung von Gewaltbereitschaft, Selbstbewusstsein und Empathiefähigkeit bei Kindern durch DKV-Karatetraining. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 151–157). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Rörig, S. (2013). Tae Bo. *sportpädagogik*, 37 (5), 33–38.
- Ruch, L. (2012). *Ich lerne Ringen*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Ruch, L. (2012). *Ringen*. Wiebelsheim: Limpert.
- Ruch, L. (2013). *Ich trainiere Ringen*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Ruch, L. (2013). *Ringen. Modernes Nachwuchstraining*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Scherbaum, U. (1997). Verletzungen und Schäden im Judo. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 161–180). Schorndorf: Hofmann.
- White, C. & Rollitt, P. (2009). Judo. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 247–263). London: Springer.
- Wroble, R.R. (2009). Wrestling. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 215–247). London: Springer.

6. Kämpfen und Pädagogik im weiteren Sinne sowie Budo

- Baier, B. (1999). *Kampfsport - ein wirksames Mittel in der sozialpädagogischen Arbeit, um aggressives Verhalten von Jugendlichen zu modifizieren?* Berlin: Pro Business.
- Bonfranchi, R. (2002). *Judo - ein erziehungstherapeutischer Weg für behinderte Kinder und Jugendliche*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Gensler, H. (2013). Blasrohrschießen als Einstieg in die Kampfkunst für schwer behinderte Menschen. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 245–249). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Gensler, H. (2013). Modifizierte Spiele als integrativer Einstieg in die Kampfkunst. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 57–67). Hamburg: Dr. Kovac.
- Goly, N. (2006). *Barrierefreies Budo, denn Menschen sind alles, außer gewöhnlich*. Norderstedt: Verl. Books on Demand.
- Hörner, F.-D. (2010). Die pädagogische Dimension der Kampfkünste. In H. Lange & L. Nordmann (Hrsg.), *Spitzensport. Training - Ethik - Trainerbildung* (S. 93–97). Göttingen: Cuvillier.
- Kano, J. (2010). Der Beitrag des Judo zur Erziehung. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 23–35). Norderstedt: Books on Demand.
- Ketelhut, R. & Gutt, J. (2002). *Kinder-Judo. Das fröhliche Lehrbuch für Jungen und Mädchen*. Berlin: Weinmann.
- Klein, M. & Frenger, M. (2013). Gehaltvoller Kampfsport - Überlegungen zum pädagogischen Potenzial von Kampfsportarten und Kampfkünsten. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 187–195). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Kriegel, V.G. (1997). Motorische Aktivierung durch Judo in der ambulanten Rehabilitation. Möglichkeiten pädagogischer Förderung am Beispiel des Asthma bronchiale im Kindesalter. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 180–195). Schorndorf: Hofmann.

Kuhn, P. (Hrsg.). (2014). *Drache und Tiger. Kampfkunstgeschichten für Kinder*. Heidelberg: Werner Kristkeitz Verlag. (2014).

Kuhn, P., Beuter, E., Finzel, M. & Landgraf, C. (2013). Erwartungen von Eltern an den Kampfsport. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 195–207). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.). (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. (2010).

Leffler, T. (2010). Durchboxen als Erziehungsmethode in der Sozialarbeit - Im Gespräch mit Lothar Kannenberg. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 127–137). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Liebsch, A. (2005). *Gewaltprävention und Kampfkunst. Wie friedlich ist Kampfkunst wirklich?* Norderstedt: Grin.

Lind, W. (2007). *Budo. Der geistige Weg der Kampfkünste*. Hamburg: Nikol.

Marquardt, A. (2013). Zur Disziplin in Kampfsystemen - Pädagogische Anmerkungen. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 103–113). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Marquardt, A. & Käser, S. (2013). Leichtkontaktboxen - ein Leitfaden für die pädagogische Arbeit. *Sportunterricht*, 62 (11), 5–13.

Miketta, H. & Ehrmann, P. (2009). *Bonsai-Kampfkunst. Kinder-Karate, Kinder-Ju Jitsu, Kinder-Taekwondo, Kinder-Kung Fu ; ein umfassendes Konzept für das Training mit Kindern*. Norderstedt: Books on Demand.

Neumann, U. (2007). Shitei - Das Lehrer-Schüler-Verhältnis. Große Verantwortung - Hohe Anforderungen - Welche Qualifikationen? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 134–147). Marburg: Schüren.

Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.). (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren. (2007).

Niepagen, J. (2013). Karate-Do als persönlichkeitsverändernde Weg-Kunst? Pädagogische Perspektiven einer Kampfkunst im Kontext fernöstlicher Selbstregulationsideen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 67–75). Hamburg: Dr. Kovac.

Pöhler, R. (2007). Judo - Die Möglichkeit im Widerstreit Fürsorge zu tragen. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 73–100). Marburg: Schüren.

Prohl, R. (1997). "...es soll kein Hauch sein zwischen Denken und Tun" - Gedanken über den "Weg" im Budo-Sport. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 20–33). Schorndorf: Hofmann.

Ritz, C. (2011). Socius Projekt: Für eine gewaltfreie Stadt Würzburg. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 167–175). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

Sach, H.K. (2008). *Handbuch für Selbstverteidigung, Kampfkunst und Prävention*. Norderstedt: Books on Demand GmbH.

Saldern, M. von. (2007). Budo - was ist das? In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 27–40). Marburg: Schüren.

Saldern, M. von. (2010). Budo - was ist das? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 9–23). Norderstedt: Books on Demand.

Saldern, M. von. (2010). Japanisches Denken für Europa? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 35–59). Norderstedt: Books on Demand.

Saldern, M. von. (2010). Macht Kampfsport gewalttätig? In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 81–103). Norderstedt: Books on Demand.

Saldern, M. von (Hrsg.). (2010). *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* Norderstedt: Books on Demand. (2010).

- Schettgen, P. (Hrsg.). (2009). *Kreativität statt Kampf. Aikido-Erweiterungen in Theorie und Praxis*. Augsburg: Ziel. (2009).
- Schulz, J. (2008). *Kinder Kung-Fu. Vom Körperkonzept zum Selbstkonzept*. Norderstedt: Books on Demand.
- Weinmann, J. (2008). *Raufen und Kämpfen - eine gewaltpräventive Massnahme?* München: Grin Verl.
- Wendt, P.-U. (2007). "Das setzt einen Prozess in Gang...". Anmerkungen zu den Chancen, Budo könnte einen Platz in der offenen Jugendarbeit finden. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 120–134). Marburg: Schüren.
- Wendt, P.-U. (2010). Ein Prozess wurde nicht in Gang gesetzt. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 103–117). Norderstedt: Books on Demand.
- Winter, J.H. (2013). Kulturgebundenheit als didaktisches Problem - das Beispiel der Traditionellen Chinesischen Kampfkünste. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 139–149). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wolters, J.-M. (2007). Budo-Pädagogik. Von der Kampfkunst, ihrer erzieherischen Bedeutung und der Professionalisierung einer neuen Methode. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 100–120). Marburg: Schüren.
- Wolters, J.-M. (Hrsg.). (2008). *Budo-Pädagogik. Kampf-Kunst in Erziehung, Therapie und Coaching*. Augsburg: Ziel. (2008).
- Zajonc, O. (2007). Über die Arbeit an der "äußeren und inneren" Haltung. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 190–206). Marburg: Schüren.
- Zajonc, O. (2010). Kämpfen als Gewaltprävention? - ein Umriss. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 151–171). Norderstedt: Books on Demand.
- Zajonc, O. (2011). Bedingungen des Kämpfens als Mittel zur Gewaltprävention. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 175–189). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.

7. Kämpfen in der Schule

- Abel, A.H. & Raithel, J. (1997). Kampfspiele - friedlich und fair. Körper- und bewegungsorientierte Angebote zum Thema Gewalt. *sportpädagogik*, 21 (6), 49–52.
- Achtergarde, F. (2013). Le Parkour + Kämpfen = Showkampf. *sportpädagogik*, 37 (5), 44–46.
- Anders, W. (2003). Ich habe mehr Kraft als ich dachte... *sportpädagogik*, 27 (3), 24–30.
- Anders, W. & Beudels, W. (2003). Ringen und Raufen. *sportpädagogik*, 27 (3), 4–10.
- Andree, A. (2003). Kämpfen lernen. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 22–27.
- Andree, A. (2011). Fallen ja, aber nicht liegen bleiben! *SportPraxis*, 52 (1+2), 24–28.
- Bächle, F. (2008). Ringen und Raufen im Schulalltag. *Sportunterricht*, 57 (10), 11–14.
- Bächle, F. (2016). Kämpfen in der Oberstufe: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. *SportPraxis*, 57 (11+12), 6–11.
- Bächle, F. & Hecke, S. (2010). *Doppelstunde Ringen und Raufen. Unterrichtseinheiten und Stundenbeispiele für Schule und Verein*. Schorndorf: Hofmann.
- Baur-Fettah, Y. (2003). Im Wasser kämpfen? *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 33–36.
- Beer, T. (2012). Kämpfen in der Hauptschule. *sportpädagogik*, 36 (1), 16–19.
- Beer, T. (2012). Stationskarten zum Kämpfen. *sportpädagogik*, 36 (1), Beilage.
- Benken, M.d. von. (2005). Kinder kämpfen gern. *Grundschule*, 37 (12), 44–47.

- Bertrams, A. (2004). Ringen, Kämpfen, Zweikampfsport - ein Bewegungsfeld, in dem Mädchen und Jungen gemeinsam agieren können. *Sportunterricht*, 53 (7), 203–209.
- Beudels, W. (2008). Gegen Gewalt ankämpfen: Ringen und Raufen als präventives Angebot im Kindergarten. *Motorik*, 31 (1), 25–35.
- Beudels, W. (2008). Handgreifliche Entwicklungsförderung. Ringen und Kämpfen im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 57 (5), 132–138.
- Beudels, W. (2016). Balgen und Toben: Wirksame Inklusion durch Kämpfen und Spaß. *SportPraxis*, 57 (Sonderheft), 52–58.
- Bietz, J., Grotehans, D. & Hindemith, I. (2013). Genetisches Lehren im Sportunterricht am Beispiel Kämpfen. *Sportunterricht*, 62 (12), 365–372.
- Bisselik, B. & Leffler, T. (2010). Die Bedeutung des Zwei-Kampfes im Basketball. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 297–313). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Bracke, J. (2008). Kämpfen und Ringen. In J. Bracke (Hrsg.), *Lernzirkel Sport 2: Bewegen, Spielen, Üben an Stationen* (S. 25–32). Kempen: BVK.
- Brake, S. & Te Poel, H.D. (2002). Die Fitnesssportart Thai Bo - Eine Trendsportart für den Schulsport? Thai Bo - Zur Technik und zum Stundenaufbau einer aktuellen Fitnesssportart. *Sportunterricht*, 51 (4), 1–5.
- Brauner, S. (2013). Schulsport-Taekwondo. Von der Idee zum praktischen Konzept. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 151–165). Hamburg: Dr. Kovac.
- Bruhn, A. (1998). Kämpfen: Für Mädchen kein Thema?! *sportpädagogik*, 22 (5), 45–50.
- Brüning, R. (2009). DKV-Sound-Karate: "Kämpfen" im Schulsport auf neuen Wegen. *SportPraxis*, 50 (9), 17–21.
- Bühren, V. (2003). Spielerisches Kämpfen im Sportunterricht der Schule für Erziehungshilfe. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 54 (5), 213–219.
- Busch, S. & Scheider, C. (2005). Nicht Stürzen, sondern Fallen. Mehr Bewegungssicherheit durch das Erlernen von Falltechniken. *sportpädagogik*, 29 (1), 32–37.
- Büttner, M. (2007). Handlungsorientierter Zweikampf: dynamisch, kraftvoll, raumgreifend. *SportPraxis*, 48 (3), 21–25.
- Da Silveira Macedo, S. & Nierhoff, A. (2003). Capoeira - zwischen Kampf und Spiel. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 46–51.
- Deimer, H. (2000). Der Weg ist das Ziel. Ein Grundkurs Judo in der gymnasialen Oberstufe. *Körpererziehung*, 50 (1), 8–13.
- Demjanow, P. (2006). Ringen im Schulsport. *SportPraxis*, 47 (6), 22–25.
- Dold, A. (2010). Ju-Jutsu im Schulsport - Chancen und Möglichkeiten für einen mehrperspektivischen Sportunterricht! In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 273–297). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Dornbusch, R. (2009). Entwickeln von Regeln zur Durchführung verschiedener Kampfformen. In R. Dornbusch (Hrsg.), *Sport-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II* (S. 137–145). Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Ehmler, R. & Happ, S. (2004). Das tut ja gar nicht weh! Gemeinsam und spielerisch Fallen lernen und üben. *sportpädagogik*, 28 (4), 22–28.
- Eisenacher, J. (2012). Der sanfte Weg. *sportpädagogik*, 36 (1), 19–24.
- Eisenacher, J., Schwarwel & Herz, A. (2011). Vom Kämpfen und Raufen zum Judo - eine spielerische Heranführung an den Inhaltsbereich Zweikampfsport. *Sportunterricht*, 60 (5), 1–7.
- Engel, E. (2013). "Sportart" und "Bewegungsfeld" - Eine Untersuchung zur Weiterentwicklung des Sportunterrichts der gymnasialen Oberstufe im Bereich Kämpfen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 9–31). Hamburg: Dr. Kovac.
- Falkenberg, F. (2011). Regelgeleitetes Handeln im Sportunterricht: Durch Raufen und Kämpfen Grenzen setzen. *SportPraxis*, 52 (11+12), 39–44.
- Feuß, H. (2006). Von Zweikampfspielen zum Kämpfen mit Regeln. *betrifft Sport*, 28 (2), 21–25.

- Frank, W. (1988). Rücksichtsvoll kämpfen lernen. *sportpädagogik*, 12 (4), 39–47.
- Friedrich, I. (2006). *Selbstverteidigung. Lehren und lernen*. Schorndorf: Hofmann.
- Frommann, B. (2006). *Wilde Spiele*. Schorndorf: Hofmann.
- Frommann, B. (2013). Faszination und Erlebnis Winter: Eine Jahreszeit lädt zum Bewegen ein- Teil 4: Raufen und Kämpfen im Schnee. *Sportunterricht*, 62 (2), 1–5.
- Funke, J. (1988). Ringen und Raufen. *sportpädagogik*, 12 (4), 13–22.
- Funke, J. (1990). Für Hauen und Stechen sind Sportlehrer/innen nicht zuständig. *sportpädagogik*, 13 (2), 3.
- Funke-Wieneke, J. (1992). Ringen und Raufen. In R. Zimmer (Hrsg.), *Kinder brauchen Bewegung - Brauchen Kinder Sport?* (S. 66–71). Aachen: Meyer & Meyer.
- Funke-Wieneke, J. (1994). Pankration im Schulsport? Versuch einer sonderpädagogischen Argumentation zum Vorhaben der "Selbstverteidigung für Mädchen". *Sportunterricht*, 43 (6), 259–261.
- Funke-Wieneke, J. (2013). Zweck oder Selbstzweck. Überlegungen zu den erzieherischen Absichten, die mit dem Kampfsport verbunden werden. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 13–27). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Gageur, J. & Hernandez, A. (2015). Tae Bo: Fitnesstraining mit Kampfsportelementen. *SportPraxis*, 56 (3+4), 22–28.
- Gerdes, L. (1998). Zweikämpfen mit Kontakt als Übung im Vertrauen. *sportpädagogik*, 22 (5), 50–54.
- Gerr, R.L. (1980). Pädagogische und psychomotorische Aspekte des Ringens und Raufens in Vor- und Grundschule. *Motorik*, 2 (4), 158–165.
- Gerr, R.L. (1982). *Ringen - Raufen als psychomotorisches Bildungs- und Erziehungsmittel. Anleitung für den Unterricht in Vor-, Grund- und Behindertenschulen sowie in Sportvereinen*. Dortmund: Verlag Modernes Lernen.
- Giese, M. (2013). Vertrauen lernen durch Judo. *sportpädagogik*, 37 (6), 21–25.
- Gößling, V. (2003). Judo der Behinderten. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 41–43.
- Gößling, V. (2008). Kommentierte Medienhinweise zum "Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport" in der Schule. *Sportunterricht*, 57 (5), 163–166.
- Gößling, V. (2008). Umsetzung des Inhaltsbereichs "Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport" im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 57 (5), 138–141.
- Happ, S. (1998). Zweikämpfen mit Kontakt. *sportpädagogik*, 22 (5), 13–24.
- Happ, S. (2009). Kämpfen. In R. Laging (Hrsg.), *Inhalte und Themen des Bewegungs- und Sportunterrichts. Von Übungskatalogen zum Unterrichten in Bewegungsfeldern* (S. 243–278). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Happ, S. (2010). Kämpfen - eine Beziehungslehre. In R. Laging (Hrsg.), *Bewegung vermitteln, erfahren und lernen Festschrift anlässlich der Emeritierung von Jürgen Funke-Wieneke* (S. 145–159). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Hartmann, A. (2013). Karate in der Schule. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 99–117). Hamburg: Dr. Kovac.
- Hartnack, F. (2013). Historische Entwicklung von Kämpfen, Ringen und Raufen im Schulsport. *Sportunterricht*, 62 (9), 269–275.
- Hartnack, F. (Hrsg.). (2013). *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport*. Hamburg: Dr. Kovac. (2013).
- Hartnack, F. (2013). Zusammenraufen durch zusammen raufen? Sozial-emotionale Kompetenzentwicklung durch kämpferische Spiele und Übungen in der Schule. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 181–187). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Hartnack, F. (2016). Kräfte spüren und entdecken (mit Stationskarten). *sportpädagogik*, 40 (1), 7–10.
- Hartnack, F. & Müller, K. (2013). Taekwondo in der Schule. Die Schulsportkonzeption der Deutschen Taekwondo Jugend. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den*

- Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport (S. 145–151). Hamburg: Dr. Kovac.
- Hauser, J. (2013). Faszination "Boxen". Mehr als bloßer (Schul-)Sport? In vier Runden vom Fitnesboxen zum Leichtkontakt-Boxen. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 117–145). Hamburg: Dr. Kovac.
- Hefner, K.A. (2006). "Kämpfen" im Rahmen der Richtlinien. Das Potenzial des Sportunterrichts zur Gewaltprävention. *Turnen und Sport*, 80 (5), 6–8.
- Hefner, K.A. (2009). Asiatische Kampfkünste im Sportunterricht. Ein Plädoyer für die "politisch inkorrekten" Distanzkampfsportarten. *Turnen und Sport*, 83 (7), 6–9.
- Heins, K., Meier, S. & Ruin, S. (2016). Capoeira: Mit- und gegeneinander kämpfen. *SportPraxis*, 57 (Sonderheft), 62–67.
- Heitlinger, A. (2001). "Kämpfen" und "Raufen" in der Schule. *Sportunterricht*, 50 (9), 7–11.
- Herbertz, N. (2008). Kleine „Kämpfchen“ und Vertrauensspiele. Eine Spiele- und Übungssammlung zur Vermittlung von Körper- und Bewegungserfahrungen. *Sportunterricht*, 57 (5), 160–163.
- Herz, A. (2012). Fallen, Werfen, Kämpfen. *sportpädagogik*, 36 (1), 27–35.
- Herz, A., Eisenacher, J. & Schwarwel. (2010). *Judo im Schulsport. Grundlagen - Methoden - Technik*. Wiebelsheim: Limpert.
- Herz, A. & Naumann, M. (2015). Kooperatives Agieren im Kampfsportunterricht. *Sportunterricht*, 64 (3), 66–72.
- Hirsch, V. (2003). *Kampfkunst in der Schule. Übungen für den Sportunterricht in der Sekundarstufe*. Donauwörth: Auer.
- Hofmann, A. (2013). Miteinander zum Gegeneinander. *sportpädagogik*, 37 (2), 8–11.
- Hofmann, C. (2008). In der Schule kämpfen? - Na klar, aber nur im Sportunterricht! *SportPraxis*, 49 (10), 6–12.
- Jäger, J.M. (2003). Kampfspiele - Implikationen einer fernöstlichen Perspektive. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 36–41.
- Jakob, M. (1998). Wenn Mädchen kämpfen. *sportpädagogik*, 22 (5), 29–33.
- Janalik, H. (1992). Lebenslange Körpererfahrungen durch Judo. In G. Treutlein, J. Funke & N. Sperle (Hrsg.), *Körpererfahrung im Sport. Wahrnehmen - lernen - Gesundheit fördern* (S. 107–131). Aachen: Meyer & Meyer.
- Janalik, H. (1998). JuDo - Ein Weg zum rücksichtvollen Umgang mit sich und anderen. In R. Zimmer (Hrsg.), *Handbuch für Kinder- und Jugendarbeit im Sport* (S. 169–193). Aachen: Meyer & Meyer.
- Jung, W. (1988). Vom Rangeln zum Ringen. *sportpädagogik*, 12 (4), 47–54.
- Käser, S. (2012). Leichtkontakt-Boxen. *sportpädagogik*, 36 (1), 38–44.
- Käser, S. & Marquardt, A. (2011). Boxe Éducative - Leichtkontaktboxen: "Sensibel werden". In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 115–123). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Kaundinya, U. & Götschenberg, S. (2012). Hilf mir, eine gute Kampftechnik zu entwickeln! *sportpädagogik*, 36 (1), 7–10.
- Kaupmann, C. (2003). Wie stark bin ich eigentlich? *sportpädagogik*, 27 (3), 15–18.
- Kemper, D. (2003). "So stark wie wir...". Mädchen und Jungen kämpfen gemeinsam. *sportpädagogik*, 27 (3), 30–34.
- Ketelhut, R. & Gutt, J. (2002). *Kinder-Judo. Das fröhliche Lehrbuch für Jungen und Mädchen*. Berlin: Weinmann.
- Klein, M. & Frenger, M. (2013). Bewegungskunstaspekte der Distanzkampfkünste - Möglichkeiten für den Schulsportunterricht. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 31–45). Hamburg: Dr. Kovac.
- Klein, M., Salzmann, J. & Frenger, M. (2013). Freestyle-Form in Anwendung - Beispielunterrichtsreihe. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 45–57). Hamburg: Dr. Kovac.
- Knossalla, C. (2003). Wir geh'n und kloppen! *sportpädagogik*, 27 (3), 18–21.

- Köhler, S. (1992). Ringen - eine Sportart jenseits der Vorurteile. In G. Treutlein, J. Funke & N. Sperle (Hrsg.), *Körpererfahrung im Sport. Wahrnehmen - lernen - Gesundheit fördern* (S. 211–225). Aachen: Meyer & Meyer.
- Kollenberg, S. (2003). Thai Bo - gegen imaginäre Gegner. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 51–55.
- König, S. & Lindel, M. (2013). Sound-Karate - Fitness und mehr. *Sportunterricht*, 62 (3), 66–71.
- Korbl, M. (2003). Neuer Tanz und Stockkampfkunst. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 43–46.
- Krüger, M. (1992). Selbstverteidigung für Mädchen – ein Thema für die Sportpädagogik und den Sportunterricht? *Sportunterricht*, 41 (9), 372–379.
- Kuhlmann, N. (2013). Handicap-Kämpfe. „Nun ist es fair! Jetzt hab' ich auch eine Chance“. *Sport + Spiel*, 13 (2), 14–22.
- Kuhn, P. (2008). Budo im Sportunterricht - Überlegungen zu einer sportpädagogischen Theorie und Praxis des Kämpfens in der Schule. *Sportunterricht*, 57 (4), 110–115.
- Kunze, B. (2012). Wir treffen uns zum Kampf. *sportpädagogik*, 36 (6), 8–12.
- Kupsch, T. (1998). Kampfspiele zur "Kultivierung von Aggressionen". *sportpädagogik*, 22 (5), 41–45.
- Lambrecht, C. & Woznik, T. (2007). Kämpfen - ein Weg zum Miteinander? Eine Unterrichtsreihe in Klasse 5. *Sportunterricht*, 56 (3), 7–14.
- LandesSportBund, Sportjugend NRW, NW Judo-Verband e. V. & Ringerverband NRW e. V. (2008). *Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Lange, A. (2006). Kämpfen und Raufen. Ritterspiele. *SportPraxis*, 47 (2), 9–14.
- Lange, H. (2010). "Kämpfen-lernen" als Bildungsthema im Fokus sportpädagogischer Arbeit. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 191–215). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.). (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. (2010).
- Lange, H. & Sinning, S. (2003). Kämpfen und Spielen. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 4–9.
- Lange, H. & Sinning, S. (2005). Gewaltpotenziale abbauen, aufbauen oder umbauen? Kämpfen als Thema für den Sportunterricht. *Sache, Wort, Zahl. Lehren und Lernen in der Grundschule*, 33 (70), 27–37.
- Lange, H. & Sinning, S. (2007). Kämpfen als Bewegungs-, Lern- und Erfahrungsfeld. *SportPraxis*, 48 (3), 14–21.
- Lange, H. & Sinning, S. (2007). *Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht*. Wiebelsheim: Limpert.
- Lange, H. & Sinning, S. (2008). *Analysen zum Gegenstand bewegungspädagogischen Handelns. An Beispielen innovativen Sporttreibens und den Grundthemen des "Sich-Bewegens" aufgezeigt*. [Kapitel 6. Kämpfen als Thema für den Sportunterricht; S. 327–355]. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Leffler, T. (2010). Faires Kämpfen im Spiegel der koordinativen Funktionen. *SportPraxis*, 51 (Sonderheft Koordinationslernen), 38–44.
- Leffler, T. (2011). Kämpfen im Sportunterricht. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 129–139). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Leffler, T. (2011). Über die Hüfte stolpern. *sportpädagogik*, 35 (6), 18–22.
- Leffler, T. (2012). Boxen wie ein Gentleman: Eine spielerische Variante für den Schulsport. *SportPraxis*, 53 (1+2), 47–52.
- Leffler, T. (2012). Die Zweikampfwerkstatt - Zweikampfspiele im Stationenbetrieb entwickeln und erproben. *bewegunserziehung*, 66 (3), 25–29.
- Leffler, T. (2012). Doppelstunde Clinchen: Der Kampf um das Gleichgewicht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 19–26.
- Leffler, T. (2013). Kämpfen im Sportunterricht aus Schülerperspektive. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 207–217). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Leffler, T. (2014). Bodenkampf zu zweit: Spielerisch die Techniken erlernen. *SportPraxis*, 55 (5+6), 22–27.
- Leffler, T. (2014). Zweikämpfen im Stationenbetrieb - mit 10 Stationskarten (3.-7. Klasse). *Sportunterricht*, 63 (6), 4–11.

- Leffler, T. (2015). Verteidigen im Kampfsport: Das Block-Reaktionsspiel. *SportPraxis*, 56 (7+8), 58–63.
- Leffler, T. (2016). Spielerisches Kämpfen: Entwickeln, ausprobieren und überarbeiten. *SportPraxis*, 57 (1+2), 50–54.
- Leffler, T. (2017). Zweikampfspiele (mit Stationskarten). In G. Kruse & T. Leffler (Hrsg.), *Schnupperstunden neue Sportarten 5-7. Ausgearbeitete Stundenbilder - ohne großen Aufwand umsetzbar* (S. 73–81). Donauwörth: Auer.
- Leffler, T. (2017). TaiBo (mit Kopiervorlagen). In G. Kruse & T. Leffler (Hrsg.), *Schnupperstunden neue Sportarten 5-7. Ausgearbeitete Stundenbilder - ohne großen Aufwand umsetzbar* (S. 47–51). Donauwörth: Auer.
- Liebl, D. (2003). Musketiere kämpfen fair! Spiele (für die Kleinen) zum Aggressionsabbau. *Sportunterricht*, 52 (8), 12–13.
- Lindel, M. (2014). DKV-Sound-Karate©: Leichter als gedacht! *SportPraxis*, 55 (11+12), 51–56.
- Lindemann, U. (2006). Ringen - Kämpfen - Raufen im Sportunterricht. *betrifft Sport*, 28 (2), 5–7.
- Lutz, M. & Lindel, M. (2016). Kämpfen in der Schule: Ein praxisorientiertes Grundkonzept. *SportPraxis*, 57 (11+12), 11–18.
- Macha, A. & Lange, A. (2013). Capoeira: Eine "Multi-Sportart" für Klein und Groß. *SportPraxis*, 54 (3+4), 6–12.
- Maczkowiak, S. & Melenhorst, M. (2003). Lass(t) uns ein Kämpfchen wagen! *sportpädagogik*, 27 (3), 10–15.
- Marnitz, R. & Witte, W. (2003). Ey, bist du schwul, oder was?! *sportpädagogik*, 27 (3), 38–43.
- Marquardt, A. (2002). Kämpfen(d) lernen: Die kampfsport-Arbeitsgruppe an einer Schule für Lernhilfe. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, 53 (7), 296–301.
- Marquardt, A. & Käser, S. (2013). Leichtkontaktboxen - ein Leitfaden für die pädagogische Arbeit. *Sportunterricht*, 62 (11), 5–13.
- Mastnak, W. & Mastnakova, P. (2017). Gleichgewichtstraining durch Judo im schulischen Sportunterricht. *Sportunterricht*, 66 (1), 2–10.
- Matthias, R. (1998). Miteinander ringen, raufen, kämpfen und Vertrauen entwickeln. *sportpädagogik*, 22 (5), 35–41.
- Meyer, M.J. & Kuhn, P. (2013). Pädagogische Perspektiven von Karate im Sportunterricht. In F. Hartnack (Hrsg.), *Karate, Boxen, Taekwondo - Sport für die Schule? Beiträge zu den Einsatzmöglichkeiten von Kampfsportarten mit Schlag- und Tritttechniken im Schulsport* (S. 75–99). Hamburg: Dr. Kovac.
- Mihajlovic, C. (2014). Wie lernen blinde Menschen Judo? *Sportunterricht*, 63 (10), 13–16.
- Miketta, H. & Ehrmann, P. (2009). *Bonsai-Kampfkunst. Kinder-Karate, Kinder-Ju Jitsu, Kinder-Taekwondo, Kinder-Kung Fu ; ein umfassendes Konzept für das Training mit Kindern*. Norderstedt: Books on Demand.
- Mittelbach, T. (2014). Boxen in der Schule: Projekt zur Gewaltprävention. *SportPraxis*, 55 (3+4), 22–27.
- Moegling, K. (2002). *Taijiquan*. Schorndorf: Hofmann.
- Möller, J. & Rüffer, M. (2003). Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 17–22.
- Mosebach, U. (2001). Kämpfen und Raufen - Effekte für Bildung und Bewegung. In R. Prohl (Hrsg.), *Bildung & Bewegung* (S. 338–341). Hamburg: Czwalina.
- Mosebach, U. (2007). Raufen und Kämpfen im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 56 (3), 1–7.
- Mosebach, U. (2008). Fallen lernen. *Sportunterricht*, 57 (144-150).
- Mosebach, U. (2011). Vergleichende Betrachtungen zu einigen Kampfformen und deren Auswirkungen auf den Schulsport. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 123–129). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Mosebach, U. (2012). Kämpfen und der Kampfsport. *sportpädagogik*, 36 (1), 2–7.
- Muenzebrock, M. (2009). *Ringens und Raufen im Schulsport*. München: Grin.
- Müller, A. (2012). Kämpfen wie die drei Musketiere. *sportpädagogik*, 36 (1), 24–27.
- Müller, B. (1996). Gegeneinander kämpfen - um friedlich miteinander sein zu können. *sportpädagogik*, 20 (4), 41–47.
- Müller, G. (2013). Kämpfen in der Grundschule. Gruppenspiele rund ums Kämpfen. *Sport + Spiel*, 13 (2), 4–8.
- Müller, G. (2015). Kick-Box-Workout in der Schule. Kämpfen ohne Risiko. *Sport + Spiel*, 15 (3), 4–9.
- Müller, V. (2003). Gymnasium wörtlich. *sportpädagogik*, 27 (3), 34–38.

- Naumann, M. & Herz, A. (2015). Koedukation und soziales Lernen im Kampfsportunterricht. *Sportunterricht*, 64 (3), 3–9.
- Naumann, M. & Herz, A. (2012). Anspruch und Wirklichkeit beim Erlernen von Judotechniken im Sportunterricht und methodische Konsequenzen für die Gestaltung von Unterrichtseinheiten zum Kampfsport in der Schule. *Sportunterricht*, 61 (5), 141–146.
- Neumann, A. (2008). Miteinander ringen und kämpfen. Lernziele, Regeln und Spiele. *Turnen und Sport*, 82 (12), 15–17.
- Neumann, A. (2009). Miteinander ringen und kämpfen. 2. Kräftemessen mit Partner/in. *Turnen und Sport*, 83 (1), 11–13.
- Neumann, A. (2009). Miteinander ringen und kämpfen. 3. in der Kampfarena. *Turnen und Sport*, 83 (26-27).
- Noetlich, M. (2003). Integrieren im Sport - spielend kämpfen. *sportpädagogik*, 27 (6), 16–20.
- Opper, E. & Petermann, F. (2011). Entspannung in der Schule mit Qigong. *Sportunterricht*, 60 (6), 175–180.
- Patermann, R. (1988). Dem Partner vertrauen. *sportpädagogik*, 12 (4), 54–57.
- Patermann, R. (1998). Distanz und Nähe. *sportpädagogik*, 22 (5), 54–58.
- Petko, A. & Kuzucu, T. (2015). Selbstverteidigung: Angstsituationen bewältigen. *SportPraxis*, 56 (9+10), 33–35.
- Petko, A. & Kuzucu, T. (2016). Sportkickboxen; Kampfsport gemeinsam entdecken. *SportPraxis*, 57 (11+12), 18–24.
- Reik, B. (2008). Tai Chi und Qi Gong für Kinder: Körperbewusstsein - Bewegung - Ruhe. *SportPraxis*, 49 (10), 12–17.
- Reuschel, K. (2013). Kämpfend zur Haltegrifftechnik. Einstieg über das Kämpfen um Gegenstände. *Sport + Spiel*, 13 (2), 22–30.
- Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (RGUVV). (2003). *Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung - Kämpfen im Sportunterricht*. (<http://www.sichere-schule.de/sport/kaempfen/kis/pdf/kis.pdf>).
- Richerts, K. & Lindemann, U. (2006). Spiel- und Übungsformen zum Ringen - Kämpfen - Raufen. *betrifft Sport*, 28 (2), 13–21.
- Rörig, S. (2013). Tae Bo. *sportpädagogik*, 37 (5), 33–38.
- Rose, L. & Wollbold, J. (1993). Selbstverteidigung für Mädchen. *Sportunterricht*, 42 (10), 427–433.
- Ruck, I. (1998). Ringen und Raufen im Bewegungskindergarten. *sportpädagogik*, 22 (5), 24–29.
- Rüffer, M. (2012). Unser eigener Zweikampf. *sportpädagogik*, 36 (1), 10–16.
- Saldern, M. von. (2010). Pädagogik des Kämpfens und Perspektiven der Kampfkunst. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 215–231). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Saldern, M. von. (2010). Vorbereitende Übungen für das Themenfeld Kämpfen - Einige theoretische und praktische Hinweise. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 233–243). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Salz, B. (2003). Da kann man so schon auf seine Kraft aufpassen! *sportpädagogik*, 27 (3), 21–24.
- Schäfer, A. (2013). Taijiquan: Alles in Bewegung. *SportPraxis*, 54 (5+6), 26–31.
- Schindler, K. & Bergmann, M. (2015). Das Mit- und Gegeneinander im Sportunterricht selbstständig regeln. *sportpädagogik*, 39 (3+4), 23–28.
- Schnorr, J. & Wibowo, J. (2012). Abenteuer- und Erlebnissport Fitnessboxen: Spielerisches Mit- und Gegeneinander. *SportPraxis*, 53 (11+12), 25–29.
- Schröder, M. (2009). Über die Kunst des Gleichgewichthaltens zum Ringen und Kämpfen. In R. Dornbusch (Hrsg.), *Sport-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II* (S. 145–157). Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Schubert, R. (2003). Spielerisch kämpfen mit wenig Körperkontakt. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 14–17.
- Schütz, O. (2007). *Karate im Schulsport. Kämpfen didaktisch begründet*. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.
- Strack, S. (2008). Kampfspiele im Wasser - Didaktische und methodische Grundlagen. *Sportunterricht*, 57 (5), 150–155.

- Strack, S. (2008). Kampfspiele im Wasser - eine Spielesammlung. *Sportunterricht*, 57 (5), 155–160.
- Süssenguth, G. (1997). Judo im Schulsport - Chancen und Möglichkeiten. In U. Mosebach (Hrsg.), *Judo - Wurf und Fall. Beiträge zur Theorie und Praxis der Kampfsportart Judo* (S. 66–76). Schorndorf: Hofmann.
- Sutter, M. (2013). Kampf – Spiel – Spaß. Spielerische Kämpfe für den Sportunterricht. *Sport + Spiel*, 13 (2), 36–41.
- Teuber-Gioiella, Z. & Sigg, B. (1998). "Kämpfen" in der Schule. *Sportunterricht*, 47 (1), 5–12.
- Texier, A. (1988). Kampfspiele. *sportpädagogik*, 12 (4), 22–26.
- Thiele, S. (2010). Ringen - Zweikämpfe pädagogisch nutzen. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 243–263). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Thies, W. (1990). Selbstverteidigung – eine überlebensnotwendige Hilfe. *sportpädagogik*, 13 (2), 3.
- Uta Lindemann. (2005). Ringen und Kämpfen als Inhaltsbereich im Sportunterricht. Ein Einblick in zwei qualitätsgeprüfte Unterrichtsvorhaben in der Datenbank "sportunterricht.com.". *betrifft Sport*, 27 (4), 19–24.
- Venne, B. (2006). Judo in der Oberstufe. *betrifft Sport*, 28 (2), 27–31.
- Voige, R. (2003). Durch Kämpfen ein besseres Klassenklima? *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 27–30.
- Vos, H. (2012). Klasse(n) Klima durch Stockkampfkunst? Eine Untersuchung zum Einfluss einer Unterrichtseinheit zur Stockkampfkunst auf das Klassenklima einer siebten Gesamtschulklasse. *Sportunterricht*, 61 (5), 136–141.
- Wagener, L. & Vos, H. (2012). Rhythmus, Tanz und Kampf - Stockkampfkunst im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 61 (5), 5–12.
- Wagner, H.-J. & Weishaupt, B. (2009). Kämpfen wie D'artagnan - Sportstunden mit einem selbstgebauten Florett. *SportPraxis*, 50 (26-30).
- Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.
- Wendler, S. (2006). Ringen und Kämpfen - Bewusstes und umsichtiges Abwägen von "Kampfsituationen". *betrifft Sport*, 28 (2), 9–13.
- Wernery, A. (2003). Ringen und Raufen - Regeln und Rituale. *SportPraxis*, 44 (Sonderheft), 9–14.
- Wickenhäuser, R.P. (2006). *Juggern statt Prügeln. Der Trendsport für Aggressionsabbau und soziales Lernen*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Wieneke, F. (2010). Eckpunkte des Kämpfens im Judo. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 263–273). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Wiethäuper, H. (2017). Fachdidaktische Aspekte zum Kämpfen im Sportunterricht. Welche Orientierung bieten Lehrpläne und Praxisempfehlungen? *Sportunterricht*, 66 (3), 83–89.
- Wright, J. (2008). Sound-Fit-Karate: Mut zu neuen Ideen. *SportPraxis*, 49 (10), 17–21.
- Wulff, H. (2015). Ringen und Raufen: Gemeinsam verantwortungsvoll und spielerisch. *SportPraxis*, 56 (5+6), 58–63.
- Wurzel, B. (2008). Kämpfen und Fallen lernen. *Sportunterricht*, 57 (5), 131.

8. Spielesammlungen

- Bächle, F. & Hecke, S. (2008). *999 Spiel- und Übungsformen im Ringen, Raufen und Kämpfen*. Schorndorf: Hofmann.
- Beudels, W. & Anders, W. (2008). *Wo rohe Kräfte sinnvoll walten. Handbuch zum Ringen Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie*. Dortmund: Borgmann.

- Busch, F. (2010). *Ringen und Kämpfen. Ideen, Hintergründe und Praxisbeispiele für den Sportunterricht in der Grundschule*. Donauwörth: Auer.
- Friedrich, I. (2006). *Selbstverteidigung. Lehren und lernen*. Schorndorf: Hofmann.
- Frommann, B. (2006). *Wilde Spiele*. Schorndorf: Hofmann.
- Hartmann, J. (1987). *100 kleine Zweikampfübungen*. Berlin: Sportverl.
- Korn, M. (2009). *Budo-Spiele für alle Kampfsportarten*. Stuttgart: Pietsch.
- Kruse, G. & Leffler, T. (Hrsg.). (2017). *Schnupperstunden neue Sportarten 5-7. Ausgearbeitete Stundenbilder - ohne großen Aufwand umsetzbar*. Donauwörth: Auer. (2017).
- LandesSportBund, Sportjugend NRW, NW Judo-Verband e. V. & Ringerverband NRW e. V. (2008). *Ringens und Kämpfen - Zweikampfsport. Handreichung für die Schulen der Primarstufe und Sekundarstufe I*. Aachen: Meyer & Meyer.
- Lange, H. & Sinning, S. (2007). *Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht*. Wiebelsheim: Limpert.
- Leipold, A. (2009). *Athletiktraining mit Zweikämpfen. Ein etwas anderes Mittel zur Verbesserung von Kraft, Schnelligkeit und Geschicklichkeit*. Münster: Philippka-Sportverl.
- Leise, C. & Wilkening, N. (2013). *Kämpfen nach Regeln im Sportunterricht. Stundenvorschläge, Spiel- und Übungskarten, Reflexionsimpulse*. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.
- Neudorfer, J.-K. (2005). *Zweikampfformen im Schulsport. Spielerisch Ringen und Raufen in der Sekundarstufe*. Donauwörth: Auer.
- Rheinischer Gemeindeunfallversicherungsverband (RGUVV). (2003). *Bausteine und Materialien für die Lehrerfortbildung - Kämpfen im Sportunterricht*.

9. Kämpfen sportwissenschaftlich betrachtet

- Anderson, B. (2009). Skin Infections in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 121–135). London: Springer.
- Bernhardt, S. (2007). *Kampfsporttraining effektiv. Trainingslehre - Ernährung - Regeneration*. Stuttgart: Pietsch.
- Burke, L.M. & Cox, G.R. (2009). Nutrition in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 1–21). London: Springer.
- Delp, C. (2005). *Fitness für Kampfsportler. Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft*. Stuttgart: Pietsch.
- Delp, C. (2009). *Dehnen für Kampfsportler*. Stuttgart: Pietsch.
- Gauthier, J. (2009). Ethical and Social Issues in Combat Sports: Should Combat Sports be Banned? In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 73–89). London: Springer.
- Goodman, M. & Homansky, E. (2009). Professional Athlete. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 173–193). London: Springer.
- Halabchi, F. (2009). Doping in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 55–73). London: Springer.
- Happ, S. & Zajonc, O. (Hrsg.). (2013). *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg*. Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina. (2013).
- Hofmann, M. & Witte, K. (2011). Biomechanische Technikdiagnostik des Gyaku-Zuki im Karate-Kumite unter dem Aspekt verschiedener Ausführungsvarianten. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 77–87). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Horswill, C.A. (2009). Making Weight in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 21–41). London: Springer.

- Kordi, R., Maffulli, N., Wroble, R.R. & Wallace, W.A. (Hrsg.). (2009). *Combat Sports Medicine*. London: Springer. (2009).
- Kordi, R. & Wallace, W.A. (2009). Blood-Borne Infections in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 109–121). London: Springer.
- Kuhn, P., Lange, H., Leffler, T. & Liebl, S. (Hrsg.). (2011). *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011*. Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina. (2011).
- Lenz, R. (2009). *Stretching für Kampfsportler. Vom Anfänger zum Wettkampfamateur ; 192 Übungen*. München: Leffler.
- Matsumoto, D., Konno, J. & Ha, H.Z. (2009). Sport Psychology in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 41–55). London: Springer.
- McCroory, P., Zazryn, T. & Cameron, P. (2009). Acute and Chronic Brain Injury in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 89–109). London: Springer.
- Niepagen, J. (2011). Das Flow-Konzept im Kontext fernöstlicher Selbstregulationsideen für ein andersartiges Bewusstsein. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 35–45). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Pasque, C.B. (2009). Women in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 135–151). London: Springer.
- Pfeifer, R. (2006). *Mechanik und Struktur der Kampfsportarten. Handbuch für Trainer in Kampfsport und Kampfkunst*. Köln: Sportverl. Strauß.
- Pfeifer, R. (2010). *Das Geheimnis des Sieges - Die physikalischen Grundlagen des Kampfsports*. Stuttgart: Pietsch.
- Schindler, L. (2013). Kampffertigkeiten - Eine ethnografische Annäherung. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 27–37). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Staack, M. (2013). Erkenntnisgewinn durch Going Native? Zur Theorie der Interaction Ritual Chains as Topic and Tool in der Ethnographie des (Kampf-)Sports. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 123–131). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Staack, M. (2013). Sport oder Spektakel? - Ansätze einer sportsoziologischen Reflexion von Mixed Martial Arts. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 131–139). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Vos, H. (2011). Ostaiatische Kampf- und Bewegungskünste - fernöstliche Methoden der Selbstregulation. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 45–57). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wetzler, S. (2011). Hieb und Stich - Von der kulturellen Prägung kämpferischer Bewegung am Beispiel der europäischen Fechtkunst. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 99–107). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Wiethäuper, H. (2011). Subjektive Prozesse in der Aneignung von Bewegung - Problemaufriss und Diskussion am Gegenstand Kämpfen. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 87–99). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Witte, K. & Emmermacher, P. (2011). Spirometrie im Karate-Kumite unter Berücksichtigung der Kampfaktivitäten. In P. Kuhn, H. Lange, T. Leffler & S. Liebl (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2011* (S. 67–77). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Zetaruk, M. (2009). Children in Combat Sports. In R. Kordi, N. Maffulli, R.R. Wroble & W.A. Wallace (Hrsg.), *Combat Sports Medicine* (S. 151–173). London: Springer.

10. Jugendgewalt

Adams, W. (2008). *Gewalt an Schulen. Evaluierte Programme zur Gewaltprävention und -intervention an beruflichen Schulen*. Saarbrücken: VDM Verl. Dr. Müller.

Berger, R. (2010). *... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule*. Weinheim, Basel: Beltz.

Deegener, G. (2002). *Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Ein Ratgeber für Eltern Lehrer und Erzieher*. Göttingen, Bern: Hogrefe.

Eisenberg, G. & Gronemeyer, R. (1996). *Jugend und Gewalt*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Holtappels, H.G., Heitmeyer, W., Melzer, W. & Tillmann, K.-J. (Hrsg.). (2009). *Forschung über Gewalt an Schulen*. Weinheim: Juventa-Verl. (2009).

Möller, K. (2001). *Cooler Hauer und brave Engelein. Gewaltakzeptanz und Gewaltdistanzierung im Verlauf des frühen Jugendalters*. Opladen: Leske + Budrich.

Raithel, J. & Mansel, J. (Hrsg.). (2003). *Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich*. Weinheim, München: Juventa-Verl. (2003).

Schubarth, W. (2010). *Gewalt und Mobbing an Schulen. Möglichkeiten der Prävention und Intervention*. Stuttgart: Kohlhammer.

Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (Hrsg.). (1999). *Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven*. Weinheim: Juventa-Verlag. (1999).

Ulbrich-Herrmann, M. (1998). *Lebensstile Jugendlicher und Gewalt. Eine Typologie zur mehrdimensionalen Erklärung eines sozialen Problems*. Münster: Lit-Verl.

Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Wetzels, P., Enzmann, D., Mecklenburg, E. & Pfeiffer, C. (2001). *Jugend und Gewalt. Eine repräsentative Dunkelfeldanalyse in München und acht anderen deutschen Städten*. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Wölki, Franciska, Gizycki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.

10.1. Prävention

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendkriminalprävention. (2007). *Strategien der Gewaltprävention im Kindes- und Jugendalter. Eine Zwischenbilanz in sechs Handlungsfeldern*. München: Dt. Jugenddienst.

Autrata, O. (2003). *Prävention von Jugendgewalt. Nicht Repression sondern verallgemeinerte Partizipation*. Opladen: Leske + Budrich.

Gollwitzer, M., Pfetsch, J., Schneider, V., Schulz, A., Steffke, T. & Ulrich, C. (2007). *Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis*. Göttingen, Bern, Wien: Hogrefe.

Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Langewitz, O. & Bernart, Y. (2007). *Jugendliche und Kampfsport. Persönlichkeitsentwicklung und Wertevermittlung in der Kampfsportausbildung*. Göttingen: Cuvillier.

Miketta, H. (2007). *Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. [das Lesebuch für Schulen, Sportvereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen ; Ich-Stärkung, Jungenarbeit, Mädchenförderung, Selbstbehauptung, Konfliktmanagement, Deeskalation]*. Köln: Prävent Verein für Gewaltprävention & Gesundheitsförderung e.V.

Robertz, D.&R.F., Robertz, D. & Robertz, F. (2001). *Konflikt- Training mit Kindern und Jugendlichen*. Hamburg: Books on Demand.

Schröder, A. (2009). *Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention. Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl.

11. Gewalt

Bieringer, I. (2007). *Gewalt und Konflikte*. Salzburg: Akzente Salzburg.

Deegener, G. (2002). *Aggression und Gewalt von Kindern und Jugendlichen. Ein Ratgeber für Eltern Lehrer und Erzieher*. Göttingen, Bern: Hogrefe.

Eisenberg, G. & Gronemeyer, R. (1996). *Jugend und Gewalt*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Fuchs, M., Lamnek, S., Luedtke, J. & Baur, N. (2009). *Gewalt an Schulen*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Heinz, W. (2010). Gewaltkriminalität in Deutschland - Mythen und Fakten. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 11–77). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Heitmeyer, W. & Hagan, J. (2002). *Internationales Handbuch der Gewaltforschung* (1. Aufl.). Wiesbaden: Westdt. Verl.

Hoffmann, J. & Wondrack Isabel (Hrsg.). (2009). *Umgang mit Gewalttätern. Kommunikation und Gefährderansprache*. Frankfurt: Verlag für Polizeiwissenschaften. (2009).

Hofmann, J. (2008). *Sport und Gewalt. Eine multidimensionale Annäherung im interkulturellen Kontext*. Aachen: Meyer & Meyer.

Holtappels, H.G., Heitmeyer, W., Melzer, W. & Tillmann, K.-J. (Hrsg.). (2009). *Forschung über Gewalt an Schulen*. Weinheim: Juventa-Verl. (2009).

Korn, J. & Mücke, T. (2006). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Beltz.

Mücke, T. (2000). *Umgang mit Gewalt in der Arbeit mit Jugendlichen*. Berlin: BIL.

Raithel, J. & Mansel, J. (Hrsg.). (2003). *Kriminalität und Gewalt im Jugendalter. Hell- und Dunkelfeldbefunde im Vergleich*. Weinheim, München: Juventa-Verl. (2003).

Schubarth, W. (2010). *Gewalt und Mobbing an Schulen. Möglichkeiten der Prävention und Intervention*. Stuttgart: Kohlhammer.

Selg, H. (1997). *Psychologie der Aggressivität* (2. Aufl.). Göttingen, Bern: Hogrefe Verl. für Psychologie.

Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.

Tillmann, K.-J., Holler-Nowitzki, B., Holtappels, H.G., Meier, U. & Popp, U. (Hrsg.). (1999). *Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven*. Weinheim: Juventa-Verlag. (1999).

Ulbrich-Herrmann, M. (1998). *Lebensstile Jugendlicher und Gewalt. Eine Typologie zur mehrdimensionalen Erklärung eines sozialen Problems*. Münster: Lit-Verl.

Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.

Weidner, J., Kilb, R. & Jehn, O. (Hrsg.). (2003). *Gewalt im Griff*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz. (2003).

Weidner, J., Kilb, R. & Kreft, D. (Hrsg.). (2009). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Juventa. (2009).

Wetzels, P., Enzmann, D., Mecklenburg, E. & Pfeiffer, C. (2001). *Jugend und Gewalt. Eine repräsentative Dunkelfeldanalyse in München und acht anderen deutschen Städten*. Baden-Baden: Nomos-Verl.-Ges.

Wölki, Franciska, Gizycki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.

12. Sport und Prävention

Berger, R. (2010). ... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule. Weinheim, Basel: Beltz.

Binder, B. *Psychosocial Benefits of the Martial Arts: Myth or Reality? A Literature Review*. Zugriff am 22. Dezember 2010 unter <http://ftp.pwp.att.net/w/a/wabokujitsu/articles/psychsoc.htm>.

Brettschneider, W.-D. & Kleine, T. (2002). *Jugendarbeit in Sportvereinen. Anspruch und Wirklichkeit; eine Evaluationsstudie*. Schorndorf: Hofmann.

Draxler, T. & Ostermann, H. (2010). Die Eignung von asiatischen Kampfsportarten in Deutschland zur Gesundheitsprävention. Eine Querschnittsuntersuchung über die gesundheitsbezogene Lebensqualität (SF-36) von Kampfsportlern aus 8 verschiedenen Stilen. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 5 (2), 136–144.

Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.

13. Gewaltprävention

Bach, J. (2010). Erst schlag ich zu, dann denk ich nach - Gewaltprävention aus psychologischer Sicht. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 95–113). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Benken, M.d. von. (2007). Erfahrungen gewaltpräventiver Arbeit beim Judo der Behinderten. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 178–190). Marburg: Schüren.

Berger, R. (2010). ... und wenn's bei uns passiert? Umgang mit Krisen und Gewalt in der Schule. Weinheim, Basel: Beltz.

Brüning, R. (2007). Gewaltprävention und -theraphie durch Karate an Schulen. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 164–178). Marburg: Schüren.

Brüning, R. (2010). Gewaltprävention und -therapie durch Karate an Schulen. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 117–137). Norderstedt: Books on Demand.

Cierpka, M. (Hrsg.). (2008). *Möglichkeiten der Gewaltprävention*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. (2008).

Gollwitzer, M., Pfetsch, J., Schneider, V., Schulz, A., Steffke, T. & Ulrich, C. (2007). *Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen. Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis*. Göttingen, Bern, Wien: Hogrefe.

Gugel, G. & Mijic, A. (2007). *Gewalt und Gewaltprävention. Grundfragen, Grundlagen, Ansätze und Handlungsfelder von Gewaltprävention und ihre Bedeutung für Entwicklungszusammenarbeit* (2. Aufl.). Tübingen: Inst. für Friedenspädagogik [u.a.].

Heisig, K. (2010). *Das Ende der Geduld. Konsequenz gegen jugendliche Gewalttäter*. Freiburg, Basel, Wien: Herder.

Heitmeyer, W. & Hagan, J. (2002). *Internationales Handbuch der Gewaltforschung* (1. Aufl.). Wiesbaden: Westdt. Verl.

Herriger, N. (1986). *Präventives Handeln und soziale Praxis. Konzepte zur Verhütung abweichenden Verhaltens von Kindern und Jugendlichen*. Weinheim, München: Juventa-Verlag.

Hofmann, J. (2010). Gewalt und Sport sowie Möglichkeiten sportbezogener Gewaltprävention. In H. Lange & T. Leffler (Hrsg.), *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"* (S. 113–127). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

- König, S., Zur Horst, D., Singpiel, C. & Straub, M. (2012). Fighting for Tolerance. Ein Projektbericht zur Gewaltprävention durch Bewegung, Spiel und Sport. *Sport + Spiel*, 12 (4), 44–47.
- Lange, H. & Leffler, T. (Hrsg.). (2010). *Kämpfen-lernen als Gelegenheit zur Gewaltprävention?! Interdisziplinäre Analysen zu den Problemen der Gewaltthematik und den präventiven Möglichkeiten des "Kämpfen-lernens"*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren. (2010).
- Liesch, A. (2005). *Gewaltprävention und Kampfkunst. Wie friedlich ist Kampfkunst wirklich?* Norderstedt: Grin.
- Mahlmann, R., Dulabaum, L.N. & Pink, R. (2009). *Mit Kommunikation zum Erfolg. Schwierige Situationen souverän meistern*. Weinheim: Beltz.
- Miketta, H. (2007). *Gewaltprävention mit Kindern und Jugendlichen. [das Lesebuch für Schulen, Sportvereine, Kinder- und Jugendeinrichtungen ; Ich-Stärkung, Jungenarbeit, Mädchenförderung, Selbstbehauptung, Konfliktmanagement, Deeskalation]*. Köln: Prävent Verein für Gewaltprävention & Gesundheitsförderung e.V.
- Mittelbach, T. (2014). Boxen in der Schule: Projekt zur Gewaltprävention. *SportPraxis*, 55 (3+4), 22–27.
- Neumann, U., Saldern, M. von, Pöhler, R. & Wendt, P.-U. (Hrsg.). (2007). *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention*. Marburg: Schüren. (2007).
- Pilz, G.A. (2007). Kampfkunst - Chance in der Gewaltprävention. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 10–27). Marburg: Schüren.
- Poetsch, K. (2007). Judo als Mittel der Gewaltprävention in der schulischen Mädchenarbeit. Eine theoretische Begründung und die daraus resultierenden Anforderungen an entsprechende Projekte. In U. Neumann, M. von Saldern, R. Pöhler & P.-U. Wendt (Hrsg.), *Der friedliche Krieger. Budo als Methode der Gewaltprävention* (S. 147–164). Marburg: Schüren.
- Schröder, A. (2009). *Leitfaden Konfliktbewältigung und Gewaltprävention. Pädagogische Konzepte für Schule und Jugendhilfe*. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verl.
- Staeglich, T. (2010). *Unterricht im Kämpfen. Kampfsport als Gewaltprävention?* Marburg: Tectum-Verl.
- Stärk, B. (2007). *Gewaltprävention durch Sport. Theorie und Umsetzung*. Berlin: VDM Verlag Dr. Müller.
- Voß, R. (2008). *Autorität und Gewaltprävention. Erfolg durch Erziehungspartnerschaft von Schule und Familie*. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme-Verl.
- Wehmann, M., Hilker, K. & Schulze, M. (2012). "Kinder stark machen": Gewaltprävention als Projekt im Sportunterricht. *SportPraxis*, 53 (5+6), 7–14.
- Weidner, J., Kilb, R. & Jehn, O. (Hrsg.). (2003). *Gewalt im Griff*. Weinheim, Basel, Berlin: Beltz. (2003).
- Weidner, J., Kilb, R. & Kreft, D. (Hrsg.). (2009). *Gewalt im Griff*. Weinheim, München: Juventa. (2009).
- Weinmann, J. (2008). *Raufen und Kämpfen - eine gewaltpräventive Massnahme?* München: Grin Verl.
- Wölki, Franciska, Gizyki, S. & Pilz, G.A. (Hrsg.). *Jungen und Gewalt im organisierten Sport. Expertise über geschlechtsspezifische- insbesondere jungenspezifische- Ansätze in der Gewaltprävention*.
- Zajonc, O. (2010). Gewaltprävention im Schulsport. Bausteine, Beispielübungen und Querschnittsempfehlungen. *Sport + Spiel*, 10 (1), 16–23.
- Zajonc, O. (2010). Kämpfen als Gewaltprävention? - ein Umriss. In M. von Saldern (Hrsg.), *Meisterung des Ichs. Budo zur Gewaltprävention?* (S. 151–171). Norderstedt: Books on Demand.
- Zajonc, O. (2013). Kämpfen als Mittel zur Gewaltprävention - Bedingungen, Anforderungen und Perspektiven. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 37–51). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.
- Zeyn, J. & Happ, S. (2013). Trainerqualifikation in der Gewaltprävention - die Entwicklung eines Modul-Baukastens. In S. Happ & O. Zajonc (Hrsg.), *Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2012. 2. Symposium der dvs-Kommission "Kampfkunst und Kampfsport" vom 20. - 21. September 2012 in Hamburg* (S. 227–235). Hamburg: Feldhaus Edition Czwalina.